# Ergebnisse der Befragung „Vereinbarung von Sorgearbeit und Beruf“: Stadt Schwelm 01.-16.12.2022

Lena Achteresch, Lea Brandt und Amy Punschke

# Überblick

1. Grundlagen und Problematik
2. Methodik
3. Ergebnisse
4. Diskussion
5. Fazit

# 1. Grundlagen

- 4,1 Mio. Pflegebedürftige
- 80% aller pflegebedürftigen Personen leben im eigenen Haushalt und werden von Angehörigen gepflegt
- 70% der Hauptpflegepersonen sind Frauen
- 1/3 der pflegenden Angehörigen ist berufstätig
- Im Arbeitsleben: Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf bislang „blinder Fleck“
- Vielfältige Belastungen und Gesundheitseinbußen für pflegende Angehörige

# 1 Problematik

Immer mehr Unternehmen erkennen das Thema, benötigen jedoch Hilfe und Unterstützung:

- Ideen/Modelle mit geringem organisatorischem und finanziellem Aufwand
- Hilfen (zeitlich, personell) für die Umsetzung und Praxistipps

# 1 Das Projekt

**Ziele:**

- Einblick erhalten in die Praxis im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Unterstützung bei Veränderungsprozessen
- Im nächsten Schritt:
  - Ableitung konkreter Maßnahmen
  - Verbesserung der Vereinbarung von Beruf und Pflege

# 2. Methodik

# 2. Methodik

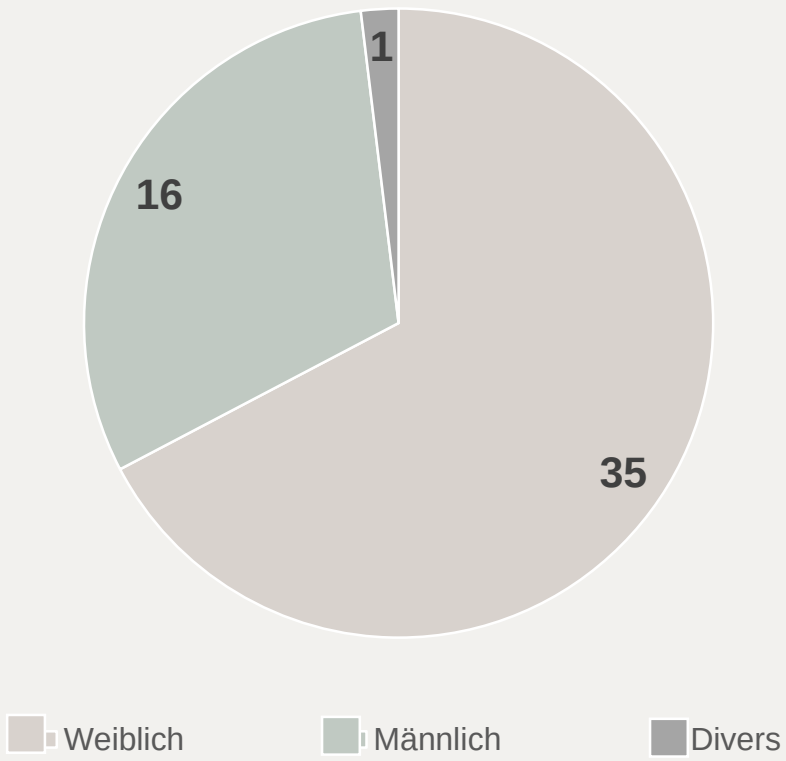
- Quantitative empirische Erhebung mittels standardisiertem Fragebogen
- Computerunterstützte Erstellung des Fragebogens: „Kobo Toolbox“
- Pretest hinsichtlich Qualität, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit
- Untersuchungsobjekte: 431 Teilnehmer*innen
- Online Befragung,  jedoch auch Möglichkeit der Paper-Pencil Teilnahme
- Präsenzbegleitung durch Studierende an zwei Tagen
- Computerunterstützte Datenauswertung: 52 gültige Fragebögen

# 3. Ergebnisse

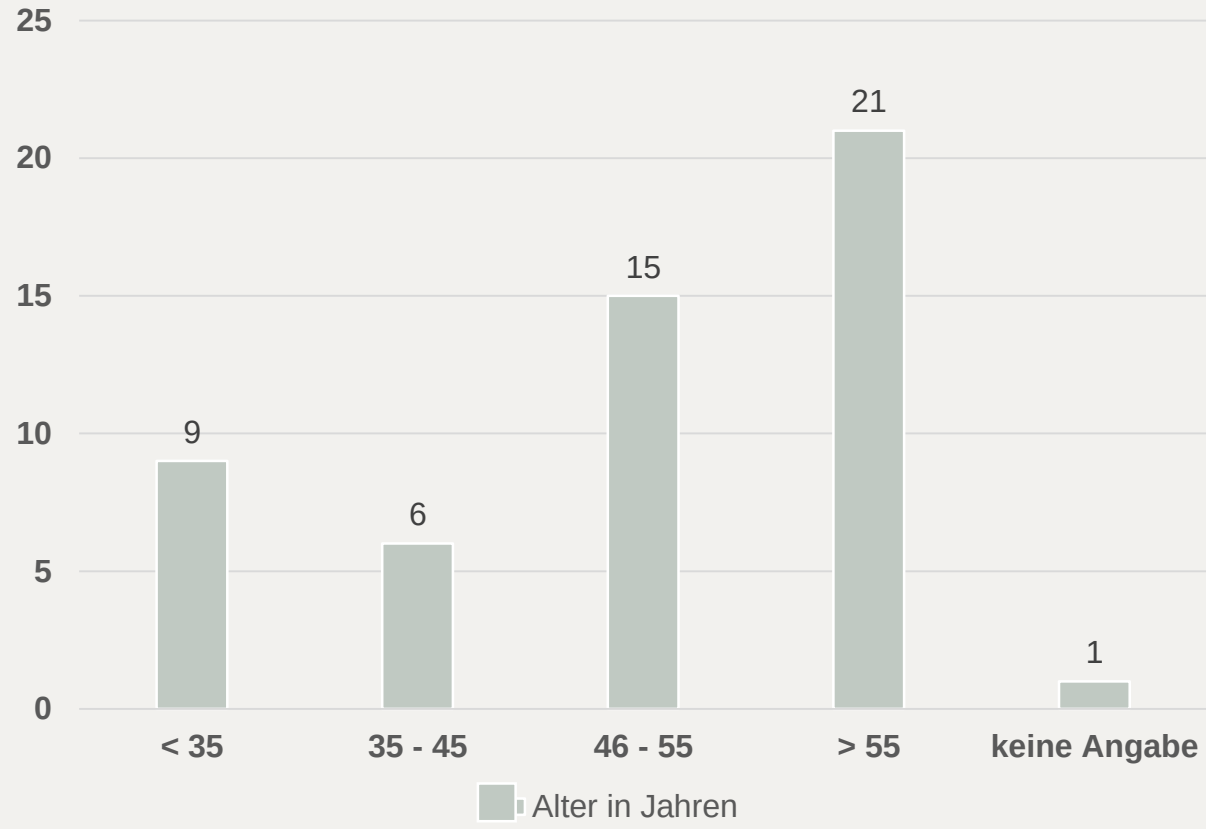
# 3. Ergebnisse

Die Stichprobe: n = 52 Personen

## Geschlecht




## Alter



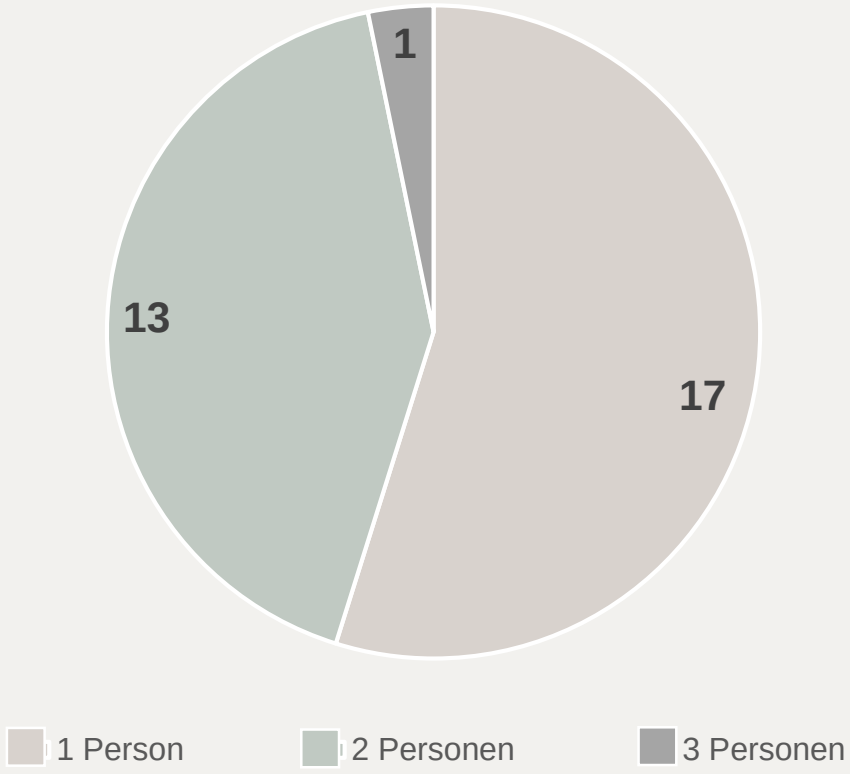
# 3. Ergebnisse

## Pflegerische Tätigkeit im privaten Umfeld:

# 3. Ergebnisse

Anzahl der zu pflegenden Personen

n=21



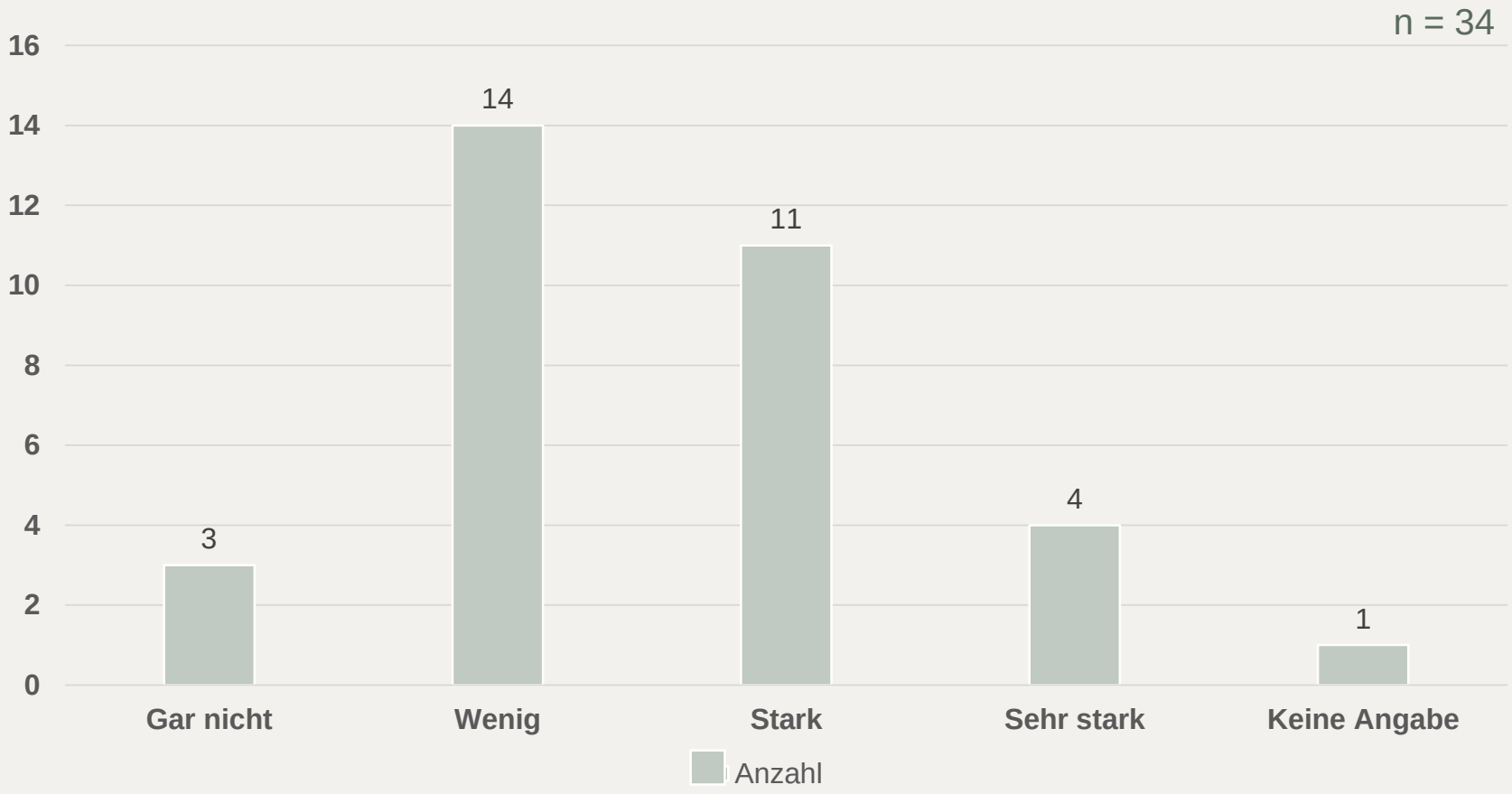

Unterstützung durch andere:

n= 38

| Wert | Anzahl | % |
|---|---|---|
| Sie führen die Pflege mit weiteren Person(en) des privaten Umfeldes durch | 25 | 31,25 |
| Sie erhalten Hilfe durch externe Dienste | 6 | 7,5 |
| Sie sind allein für die pflegerischen Tätigkeiten verantwortlich | 5 | 6,25 |
| Sonstiges | 2 | 2,5 |

# 3. Ergebnisse

Fühlen Sie sich durch die Pflegesituation belastet?



# 3. Ergebnisse

Vergleichende Tabelle zur Einschätzung, wie hilfreich bestimmte Maßnahmen empfunden werden:

| | | Kriterien | Gar nicht hilfreich | Wenig hilfreich | Hilfreich | Sehr hilfreich | Keine Angabe | n |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Mögliche Maßnahmen | Flexible Arbeitszeiten | 1 | 2 | 8 | 37 | 1 | 49 |
| 2. | | Arbeitsbefreiung in akuten Notfällen | 0 | 0 | 7 | 43 | 0 | 50 |
| 3. | | Arbeitsbefreiung auch ohne akute Notfälle | 2 | 2 | 20 | 21 | 3 | 48 |
| 4. | | Sensibilisierung der Führungskräfte | 0 | 0 | 16 | 31 | 2 | 49 |
| 5. | | Angebot interner Beratungsangebote fördern | 0 | 1 | 26 | 17 | 3 | 47 |
| 6. | | Infoveranstaltungen für Mitarbeiter*innen | 0 | 5 | 22 | 18 | 3 | 58 |
| 7. | | Vorübergehende Reduzierung der Arbeitszeiten | 4 | 7 | 17 | 13 | 6 | 57 |
| 8. | | Schriftliche Informationen | 0 | 9 | 24 | 11 | 4 | 48 |
| 9. | | Professionell begleitete Gesprächsgruppe | 2 | 11 | 19 | 10 | 5 | 47 |
| 10. | | Möglichkeiten zur mobilen Arbeit | 1 | 0 | 8 | 33 | 5 | 47 |

# 3. Ergebnisse

Weitere hilfreiche Maßnahmen aus den freien Antwortfeldern:

- „Abkehr von der Vorstellung Pflege/Beruf wäre im Voraus Planbar, mehr Flexibilität, weniger pauschales Misstrauen bei mobiler Arbeit und Teilzeitbeschäftigung.“
- Verfügbarkeit von Parkplätzen bei kurzfristiger Abwesenheit
- Ein zusätzlicher Urlaubstag
- Schulung von Vorgesetzten im Umgang mit pflegenden Angehörigen

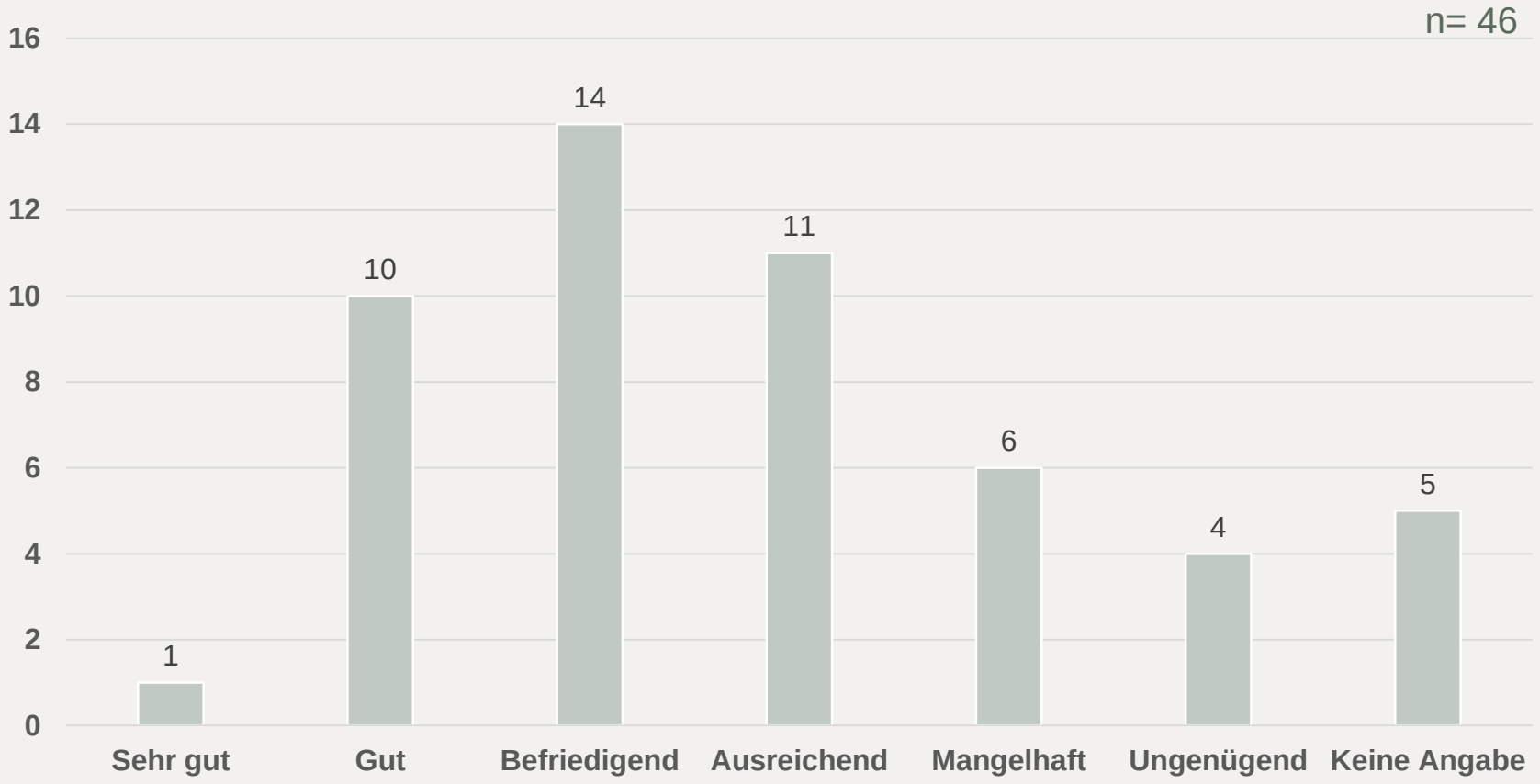
# 3. Ergebnisse

## Vergleichende Tabelle zu Antworten zur Unternehmenskultur:

| Kriterien | | | Trifft überhaupt nicht zu | Trifft eher nicht zu | Teilweise zutreffend | Trifft eher zu | Trifft voll zu | Keine Angabe | n |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | Pflege ist Thema und wird positiv bewertet | 8 | 22 | 5 | 4 | 1 | 10 | 50 |
| 2. | Unternehmenskultur | Vereinbarkeit wird von der Leitung unterstützt | 3 | 11 | 14 | 10 | 4 | 9 | 51 |
| 3. | | Vorgesetzte reagieren mit Verständnis | 3 | 3 | 17 | 11 | 12 | 6 | 52 |
| 4. | | Vorgesetzte ermöglichen individuelle Lösungen | 2 | 6 | 13 | 15 | 7 | 8 | 51 |
| 5. | | Keine beruflichen Nachteile für Pflegende | 4 | 9 | 10 | 9 | 4 | 16 | 52 |
| 6. | | Kolleg*innen unterstützen in akuten Krisen | 1 | 2 | 13 | 17 | 13 | 6 | 52 |
| 7. | | Kolleg*innen mussten bereits Krisen auffangen | 6 | 4 | 9 | 12 | 11 | 10 | 52 |
| 8. | | Kolleg*innen reagieren mit Verständnis | 1 | 3 | 9 | 16 | 16 | 7 | 52 |

# 3. Ergebnisse

Beurteilung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in der Stadtverwaltung Schwelm:



# 4. Diskussion

# 4. Diskussion

Geschlecht und pflegerische Tätigkeit:

- Anteil der Personen, die pflegerisch tätig sind: 24 Personen (n=52)
  - 17 Personen (70,83%) weiblich,
  - 6 Personen (25%) männlich,
  - 1 Personen (4,17%) divers
- Deckt sich mit der Angabe aus der Literatur: 70% weiblich

# 4. Diskussion

Belastung durch Pflegesituation:

- Entgegen der Erwartung die Pflegesituation als „(sehr) starke“ Belastung wahrzunehmen, fühlen sich die Befragten entweder „wenig“ oder „stark“ belastet
  - Mehr Männer „wenig“ als „stark“ belastet

    → deckt sich mit Literatur
  - Höheres Alter scheint mit „starkem“ Belastungsempfinden einherzugehen

# 4. Diskussion

Kritische Stimmen aus den freien Antwortfeldern:

## Kritik an Gesellschaft und Politik:

„Haben Sie schon mal von der „**Vereinbarkeitslüge**“ gehört? Das ist die Behauptung, Familie/Pflege und Beruf wären miteinander „vereinbar“. Das sind sie nämlich nicht. Es ist bestenfalls „**machbar**“ und das auch nur mit hohem persönlichen Einsatz, physischer und mentaler Belastung und Verzicht auf Einkommen und persönliche Interessen. […]“

## Kritik an gesellschaftlichen Rollenzuweisungen:

„Ein weiteres Thema ist die „**Vereinbarkeitspflicht**“. Das sind die allgemeinen Ansprüche, dass frau (ja: „frau!“) dann auch gefälligst alles miteinander zu vereinbaren hat. […]“

„Die Konstellation **Vollverdiener/Hauptverdiener** plus Pflege auch bei Frauen berücksichtigen, da hier eine Teilzeit nicht möglich ist, aufgrund der **wirtschaftlichen Situation**.“

# 4. Diskussion

Limitationen:

- Stichprobe klein (12% der Gesamtbeschäftigtenzahl)
- Mögliches Misstrauen gegenüber Befragungen
- Keine Möglichkeit der persönlichen Vorstellung bei Mitarbeitenden
- Bedarf genauerer Erklärungen / Beispiele der gelisteten Fragen
- Fehlerhafte Durchführung des Fragebogens
- Barrierefreiheit des Fragebogens fraglich

# 5. Fazit

# 5. Fazit

Zusammenfassung:

- Aussagekraft gering, dennoch relevantes Ergebnis: Signal für Mitarbeitende:
  - „Top-Down“
  - Relevanz für Enttabuisierung und Sensibilisierung wird gesehen
- Stadt Schwelm hat sich Thema auf Agenda geschrieben
- Nächste Schritte obliegen der Stadt Schwelm: z.B. effektive Vereinbarkeitsangebote herausarbeiten
- Weitere Befragungen und Dialog mit pflegenden Angehörigen notwendig, außerdem: Information über nächste Schritte

# 5. Fazit

<u>Ausblick:</u>

- Noch ein weiter Weg zu gehen für Enttabuisierung und Sensibilisierung
- Mehr Bewusstsein und Veränderungen für „blinden Fleck“
- Politik muss Thema mehr aufgreifen
- Pflegenden Angehörigen muss Stimme geben werden

# 5. Dank

Vielen Dank fürs Zuhören.

Haben Sie Fragen?

Kontakt:

Lena Achteresch: lachteresch@hs-gesundheit.de

Lea Brandt: lbrandt@hs-gesundheit.de

Amy Punschke: apunschke@hs-gesundheit.de

# Literatur


- Beermann, Christa und Segmüller, Tanja (2022): Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, in: Department of Community Health (Hrsg.), *Community Health. Grundlagen, Methoden, Praxis* (1. Aufl.), Weinheim: Beltz Juventa, S. 392-400.
- Benesch, Michael und Steiner, Elisabeth (2018): *Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung*, 5. aktualisierte und überarbeitete Aufl., Wien: facultas.
- Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz (2022): Am 08. September ist Tag der Pflegenden Angehörigen. Das sollten Sie wissen, [online] https://alter-pflege-demenz-nrw.de/akteure/2022/08/31/am-08-september-ist-tag-der-pflegenden-angehoerigen/ [13.01.2023].

# Bildquellen

- Titelfolie: felicities [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/laechelnde-frau-mit-gluecklicher-aelterer-frau-im-pflegeheim-handgezeichneter-doodle-cartoon-arzt-charakter_25379786.htm#page=2&query=caring%20relatives&position=1&from_view=search&track=ais [16.01.2023].
- Folie 3:
  - Oben: freepik [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/freiwillige-helfen-aelteren-menschen_8511268.htm#page=2&query=pflegebed%C3%BCrftig&position=49&from_view=search&track=ais [16.01.2023].
  - Links unten: storyset [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/angstkonzeptillustration_21118463.htm#query=stress&from_query=%C3%BCberforderung&position=0&from_view=search&track=sph [16.01.2023].
  - Rechts unten: upklyak [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/vielbeschaeftigte-charaktere-belasten-die-bueroarbeitsbelastung-durch-multitasking_30469813.htm#page=2&query=stress&position=11&from_view=search&track=sph [16.01.2023].
- Folie 4: upklyak [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/beunruhigter-junger-mann-der-mit-laptop-am-schreibtisch-sitzt_34567930.htm#query=work&position=14&from_view=search&track=sph [16.01.2023].

# Bildquellen

- Folie 22: freepik [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/packung-flacher-leute-die-fragen-stellen_13404913.htm#query=reflexion&position=2&from_view=search&track=sph [16.01.2023].
- Folie 26: pch.vector [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/geschaeftsteam-das-zusammengesetztes-flaches-vektorillustration-des-puzzles-zusammenstellt-cartoon-partner-arbeiten-in-verbindung-konzept-fuer-teamarbeit-partnerschaft-und-zusammenarbeit_10606197.htm#query=unternehmen&position=10&from_view=search&track=sph [16.01.2023].
- Folie 27:
  - Oben: pch.vector [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/team-von-krisenmanagern-die-geschaeftsmannprobleme-loesen-mitarbeiter-mit-gluehbirne-entwirren-sich-vektorillustration-fuer-teamarbeit-loesung-managementkonzept_10613678.htm#page=2&query=question&position=36&from_view=search&track=sph [16.01.2023].
  - Unten: upklyaik [online] https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/geschaeftsteam-brainstorming-meeting-diskussion_26568737.htm#query=solution&position=31&from_view=search&track=sph [16.01.2023].